

2  
4  
7  
8

Im Herbst  
begannen  
140 Schüler  
eine Ausbil-  
dung an der  
KBS. Allein  
in der Alten-  
pflege wurden  
zehn Kurse  
eingerrichtet.  
Foto: KBS



# Pflegeberufe sind auf dem Vormarsch

Die KBS hat die Zahl ihrer Ausbildungsplätze fast verdreifacht

Von Gamet Manecke

**Die Katholische Bildungsstelle für Gesundheits- und Pflegeberufe (KBS) hat ihr Ausbildungsangebot von 50 auf 140 Ausbildungsplätze erhöht. Der Bedarf an Fachkräften wird in den nächsten Jahren dramatisch ansteigen.**

26 Jahre hat Rainer Timmermanns bei einem Gladbacher Maschinenbau-Unternehmen gearbeitet, bevor ihn eine Entlassungswelle traf. Auf der Suche nach einem neuen Job besann sich der 45-Jährige auf sein ehrenamtliches Engagement in der Altenbetreuung seiner Gemeinde. „Das hat mir immer sehr viel gegeben“,

sagt er heute. So entschloss er sich zu einem Praktikum im Katharinenstift Hardt. Danach war ihm klar: Er will in der Altenpflege wieder beruflich Fuß fassen.

Anfang Oktober hat Rainer Timmermanns seine dreijährige Ausbildung begonnen. Er ist einer von 140 neuen Pflegeschülern der KBS. Die Chancen, dass Timmermanns nach seiner Umschulung 2013 einen Arbeitsplatz findet, sind sehr gut: Schon jetzt fehlen in NRW 2500 Altenpflegekräfte.

Insgesamt 7081 Gesundheits- und Krankenpfleger, Kinderkrankenpfleger und Altenpfleger legen in diesem Jahr in Nordrhein-Westfalen (NRW) ihr

Examen ab. Der Sofortbedarf auf dem Arbeitsmarkt liegt bei 5217 Pflegekräften.

„Aber nicht alle gehen in diese Berufe“, weiß KBS-Geschäftsführer Thomas Kutschke. Die Pflege bietet viele Möglichkeiten, inklusive Studium und Managementaufgaben. Besonders die Altenpflege ist ein Branchenzweig mit großer Zukunft. Während es derzeit 532 400 pflegebedürftige alte Menschen in NRW gibt, werden es laut Gesundheitsministerium 2025 bereits 707 500 sein.

## **Pflege bietet breites Beschäftigungsfeld**

Die Branche ist attraktiv: Schon in der Ausbildung ist die Vergütung höher als die eines Kfz-Mechatronikers. „Eine examinierte Pflegekraft bekommt als Einstiegsgehalt über 2000 Euro brutto“, sagt Kutschke. Dazu ermöglicht die menschliche Komponente des Berufs eine sehr hohe Zufriedenheit und das breite Beschäftigungsfeld bietet den Arbeitnehmern viele individuelle Aufstiegsmöglichkeiten.



Die KBS ist eine der größten Ausbildungsstellen für Pflegekräfte in NRW.

Foto: gam